

Stadtführungen mit Leckerbissen

Seit dieser Woche werden neue Rundgänge durch Stralsunds Altstadt angeboten.

Von Wenke Büssow-Krämer

Stralsund – Bevor die Hansestadt von der Hochsaison eingeholt wird, hatten in dieser Woche zwei neue thematische Stadtführungen Premiere, die noch mehr bieten als nur Architektur, Welterbe und Geschichte.

Von seiner kulinarischen Seite präsentiert sich Stralsund während der Führung „Von der Hanse in den Mund“, bei der vor allem die Gourmets unter den Touristen und Einheimischen auf ihre Kosten kommen. Neben historischen Daten und Fakten bekommt der Gast hier auch noch allerlei typische Stralsunder Spezialitäten präsentiert. „Früher hat man etwa 80 Prozent des Einkommens für Nahrung ausgegeben“, weiß Gästeführer Roland Müller zu berichten. Da sollte es lecker und zünftig sein.

Bei einem ersten Stopp genießt die Gruppe in Mecklenburg-Vorpommerns einziger öko-zertifizierter Kaffeerösterei im Scheele-Hof zu Frischgebackenem eine Tasse des hauseigenen Scheelegolds. Auch während dieser Zwischenstopps gibt es immer wieder Ausflüge in die Geschichte der Speisen oder Hausherrn.

So geht es vom weltberühmten Bismarckhering von Rasmus weiter zur Kron-Lastadie, wo im Fritz-Braugasthaus Spezialitäten vom Landwerthof und der Stralsunder Braukunst serviert werden. Ein Abstecher in eine der ältesten Kneipen Europas gehört auf dieser Tour selbstverständlich ins Programm. Bei Hanni Höppner gibt's zum Abschluss einen eigens für die ihre Kneipe „Zur Fähre“ auf Rügen gebrannten Kümmelschnaps.

Sigrid und Herbert Weingarten gehörten am Montag zu den ersten Gästen, die sich während des dreistündigen Rundganges verwöhnen ließen. „Das war richtig lecker. Und die letzte Überraschung heben wir uns für zu Hause auf“, sagt Sigrid Weingarten und meint damit das Stralsunder Marzipan. Mit diesem süßen Abschiedshappen kann man die Tour noch am Abend auf dem Sofa Revue passieren lassen.

Wer das Abenteuer liebt und gleichzeitig tiefer in die Historie der Stadt eintauchen möchte,



Anke John-Wittkowski und Thilo Klang schlüpfen während der Stadtführungen in die Gewänder der historischen Figuren. Fotos: Wenke Büssow-Krämer

kommt bei den neuen Führungen der Agentur Küstenkrimi-Games auf seine Kosten. Hier erhält der Gästeführer Unterstützung von zwei Darstellern, die den Zuschauern bildhaft die Gepflogenheiten von anno dazumal näherbringen. Macht, Geiz, Habgier und Intrigen – die historischen Figuren bringen Licht in die dunklen Kapitel der Stralsunder Geschichte.

So wird man im Hof der Nikolai-kirche nicht nur Zeuge der Verschwörungen gegen Bürgermeister Wulfflam, sondern erfährt auch etwas über die Hintergründe der doch etwas eigenartigen Unterbringung der Gefangenen Karsten Sarnows. Und selbst die nächtliche Beleuchtung der Gassen sorgte damals für reichlich Zündstoff und wird nicht ausgelassen.

Zwischen den einzelnen Stationen verschwinden dann die Schauspieler, um im Keller des Cafés Knieperck bei Wera Kabermann ihre Gewänder zu wechseln. Über das historische Kopfsteinpflaster geht es weiter zur nächsten Szene,



Bei der kulinarischen Stadtführung lassen sich Sigrid und Herbert Weingarten die Stralsunder Spezialitäten schmecken.

in der ebenso geschichtlich fundiert dargestellt wird, warum Schills Beisetzung kopflos erfolgte, wo sein Haupt nun ruht und wie es dort hin kam.

Jacqueline Westphal fühlte sich jedenfalls nicht nur gut informiert, sondern auch ausgezeichnet unterhalten. „Das war Geschichte mal

anders erzählt, mit viel Witz und Humor“, findet die 28-Jährige aus Preetz.

Zum Hansetag am 2. Juni bietet das Team um Thilo Klang diese Führung zum ermäßigten Preis von 8 Euro für alle Stralsunder an, die ihre Geschichtskennntnisse auffrischen möchten.

Infos und Tickets

Karten und Informationen für alle Stadtführungen gibt es in der Touris-muszentrale. Gesonderte Führungen für Gruppen sind nach Absprache jederzeit möglich. Auch Gutscheine sind erhältlich und erfreuen sich als Geschenk immer größerer Beliebtheit.

Die kulinarischen Stadtführungen beginnen jeweils montags um 16 Uhr. In vier Lokalitäten wird der Gast mit Stralsunder Köstlichkeiten verwöhnt und bekommt den Nachtsch mit nach Hause. Dauer: etwa 3 Stunden; Preis: 27 Euro

„**Ferdinand von Schill im Glas**“ heißt die Führung, die samstags um 15 Uhr beginnt. Die Teilnehmer tauchen mit zwei Schauspielern in die Geschichte ein. Weiterhin werden Stadtführungen mit schauspielerischen Einlagen zum Thema „Hei lücht!“ oder „Wie die Nudel nach Stralsund kam“ angeboten. Dauer: 1,5 Stunden, Preis: 15 Euro, Kinder bis 12 Jahre 8 Euro.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 10.05.2013